

schwarzer t u r m

Zu den unübersehbaren Elementen mittelalterlicher Wehranlagen einer Stadt gehörten außer den Stadtmauern auch Türme, der mächtigste von ihnen ist der sog. Schwarze Turm.

Diese Benennung ist jedoch jüngerem Datums und stammt vom Aussehen des Turmes, das dieser nach einer Reparatur in der **1. Hälfte des 20. Jh.** bekam. Der quadratische Turm ist aus Bruchstein gemauert, seine Ecken sind mit regelmäßigen Quadern befestigt.

Den Turm betritt man durch einen im Barock errichteten Treppenanbau. Ursprünglich betrat man den Turm von einem Umgang der angrenzenden Stadtmauer. Das Gemäuer und die Anordnung des Turms weisen zahlreiche identische Elemente mit dem großen Bergfried auf, daher lässt sich sein Bau noch auf das **13. Jh.** datieren.

Der Turm war ursprünglich Teil der Festung, der **sog. Unterburg**, die über den Zutritt zur Stadt wachte und somit nicht nur eine Wehrfunktion innehatte, wovon auch die Schießscharten im Korpus des Turmes sowie der Eingang in der Mitte seiner Höhe zeugen, sondern zudem diente er als Beobachtungsposten.

Bis 1562, als der Turm der Stadt Locket übereignet wurde, verrichteten hier königliche Lehensmänner ihren Dienst. Diese wurden fortan von städtischen Türmern abgelöst.

Im obersten Stockwerk befand sich die Türmerstube, Aufgabe des Türmers war es, die Stadt aufmerksam zu beobachten und sie vor häufigen Bränden sowie weiteren Gefahren zu bewahren.

In dieser schlichten Behausung wohnten sie im Laufe ihres Dienstes häufig mit der ganzen Familie. Die Turmbewohner litten sommers unter Hitze und winters unter Kälte. Äußerst unangenehm war es, das Brennholz und Wasser die vielen Stufen hinauf zu schleppen.



INFOCENTRUM
MĚSTA LOKET

Zámecká 69, 357 33 Locket

+420 352 661 717

✉ infocentrum@loket.cz

www.loket.info

ČERNÁ VĚŽ / SCHWARZER TURM

T. G. Masaryka 125, 357 33 Locket

ROBIČSKÁ VĚŽ / ROBITSCHTURM

Hradní 2, 357 33 Locket

Der Robitschturm und frei zugängliche Reste der Stadtbefestigung sind in Besitz der Stadt Locket.

Der Schwarze Turm ist in Besitz der Stadt Locket, mit ihrer Verwaltung wurde die gemeinnützige Gesellschaft HRAD LOKET beauftragt.

Übersetzung: YES – překlady a tlumočení, s.r.o.

© HRAD LOKET, o. p. s., 2022



LOKET

befestigt

STADTMAUER

Das Befestigungssystem von Loket (*Elbogen*) stammt aus dem 13. Jh., seine größte bauliche Entwicklung erlebte es jedoch im 14. Jh.

Im 17. Jh. wurde die Wehranlage der Stadt um Barockbastionen erweitert, die vor die eigentliche Stadtmauer hinausragten und es so ermöglichten, den Gegner am Fuße der Burg zu beschießen, ohne die eigenen Schützen zu gefährden (*bis zum heutigen Tag blieben Mauerfragmente und fünf dieser mit Schießscharten versehenen Bastionen erhalten*).

Vor allem die älteren Darstellungen der Stadt zeugen von der Mächtigkeit der Mauern, aufgrund derer geschätzt wird, dass sie mancherorts bis zu 5 m hoch und annähernd 1,5 m dick waren.

Im 19. Jh., als keine feindlichen Angriffe auf die Stadt mehr drohten, wurden Teile der Stadtbefestigung von den Besitzern benachbarter Grundstücke abgekauft oder ggf. abgerissen. In den 70er Jh. des 20. Jh. begann man die Reste der Stadtmauer zu restaurieren.

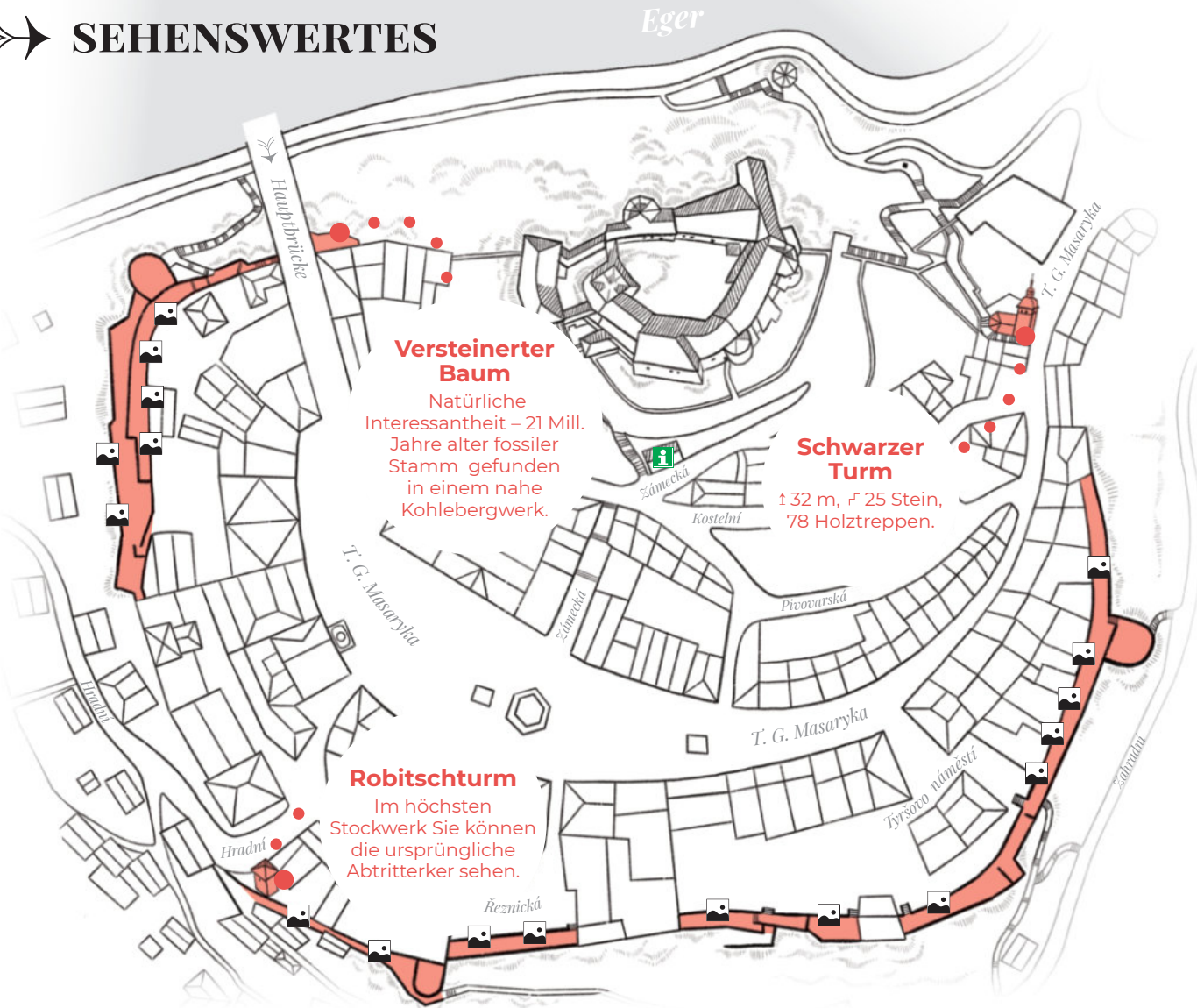
ROBITSCHTURM

Hierbei geht es um die interessanten Überreste der ursprünglichen, südlichen Stadtbefestigung, wo sich das sogenannte **Robitschtor**, der einzige diesseitige Zugang zur Stadt befand. Es wurde 1859 abgerissen und so blieb nur der Wachturm bewahrt. Er ist aus Bruchstein gemauert, sein unterer Teil hat behauene Ecksteine. Im Laufe der Jahre wurde der Turm noch aufgestockt. In diesem Turmaufbau befand sich ein Zimmer für den Türmer, der über die Umgebung wachte.

Eine Besonderheit des Turmes ist der bewahrte **Abtrittker** im höchsten Stockwerk – die mittelalterliche Form eines auskragenden Erkers, der als Abort genutzt wurde.

Derzeit ist der Turm **nicht geöffnet**.

SEHENSWERTES



WAS MAN NICHT VERPASSEN SOLLTE

GALERIE AUF DER STADTMAUERN
Die frei zugängliche Galerie zeigt ihren Besuchern ganzjährig Werke von Gegenwartskünstlern und Fotografen.

 Lage der ausstellungstafeln
www.os456.cz/galerie/

BESTEIGUNG DEN SCHWARZEN TURM
Im höchsten Stockwerk der Turm befindet sich eine Ausstellung historischer Handwerke. Von den Fenstern des Turms aus hat man einen einzigartigen Blick auf die Stadt. Das Verlies ist 6 m tief.

Der Schwarze Turm ist in den Sommermonaten geöffnet, die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Website.

www.hradloket.cz